

Berufliche Perspektive für Flüchtlinge

Neues Beratungsangebot beim Kreis Soest

Kreis Soest – Welche beruflichen Möglichkeiten gibt es für mich? Wo liegen meine Stärken? Diesen und weiteren Fragen können Geflüchtete zwischen 18 und 27 Jahren in individuellen Beratungsgesprächen mit den Teilhabemanagern Ahmet Alakra und Yvonne Miranda auf den Grund gehen. Angeboten wird diese Beratungsmöglichkeit vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) Kreis Soest zusammen mit der Stadt Soest, der Gemeinde Bad Sassendorf und dem Soester Entwicklungsnetz (SEN).

Individuelle Lösungen

„Das Teilhabemanagement ist ein Baustein der Landesinitiative ‚Gemeinsam klappt’s‘ und hat das Ziel, den Menschen zwischen 18 und 27 Jahren mit Duldung oder Gestattung Möglichkeiten der Qualifizierung zu eröffnen“, erklärt Sina Mittmann, Leiterin des KI. „Sprache, Ausbildung und Arbeit sind die Schlüssel für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine gelungene Integration. Das Ziel ist es, individuelle Lösungen für die Teilnehmer zu erarbeiten und ihnen Qualifizierungsangebote zu unterbreiten, damit sie mittelfristig ihren Lebensunterhalt selbstständig bestreiten können.“

Ins Leben gerufen wurde die Initiative vom Ministeri-

um für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration und kooperiert mit der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“. Das KI hat die geschäftsführende Stelle übernommen und koordiniert die Abläufe.

Der Teilhabemanager der Stadt Soest ist Ahmet Alakra. Er ist für alle Teilnehmer aus der Stadt zuständig. Bereits in seinem Herkunftsland Syrien hat er nach dem Abitur Soziologie studiert und im Jugendstrafvollzug gearbeitet. Nach seiner Ankunft in Deutschland 2015 erlangte er das Sprachniveau C1 und studiert an der Katholischen Hochschule Paderborn Soziale Arbeit.

Seit dem 1. April arbeitet er als Teilhabemanager im Rahmen der Landesinitiative „Gemeinsam klappt’s“. Vor dieser Tätigkeit absolvierte er verschiedene Praktika im Kreisjugendamt und der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsarbeit der Stadt Paderborn. Ahmet Alakra ist erreichbar unter der Nummer 02921/910 5671 oder per E-Mail an a.alakra@soest.de.

Für die weiteren Kommunen im Kreis Soest ist Yvonne Miranda die zuständige Teilhabemanagerin. Durch die Arbeit im Soester Integrationsrat hatte sie stets Kontakt zu anderen Kulturen. Seit 2010 ist sie beim SEN tätig. Die ausgebildete Sozialarbeiterin ist erreichbar unter Telefon 0157/83027228 oder per E-Mail an yvonne.miranda@sen-ev.de.